



# GEMEINDE BRIEF

EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
BAD REICHENHALL

AUGUST BIS  
NOVEMBER 2025



## *Liebe Gemeindeglieder, liebe Gäste,*

es ist Konfirmandenkurs – dieses Mal steht Gott und wie er uns begegnet im Zentrum unserer Überlegungen. Damit die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen guten Zugang dazu bekommen, schauen wir uns den 23. Psalm an:

### **Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.**

Dass der Dichter des Psalms uns Menschen mit Schafen vergleicht, deren Hirte Gott ist, ist den Jugendlichen einigermaßen klar. Aber dieses Bild – so vertraut es zunächst ist – hat einen entscheidenden Haken: Anders als die Menschen der Zeit, in der Psalm 23 entstanden ist, hat heute fast niemand mehr Schafe zuhause – außer er ist wie ich in einer der Schafzuchtregionen Deutschlands aufgewachsen: dem Werdenfelser Land. Eine beliebte Frage, um auszutesten, wer dort zu den Ur-Einheimischen gehört, war: „Håbt’s es ou Schouf dahoam?“ – auf hochdeutsch: „Habt ihr auch Schafe daheim?“ Nicht wenige meiner Klassenkameraden konnten diese Frage bejahen – sie hatten regelmäßigen Umgang mit den Tieren und wussten, was diese brauchen. Für uns andere ist das tatsächlich eher ein Zugriff aus einer gewissen Distanz.

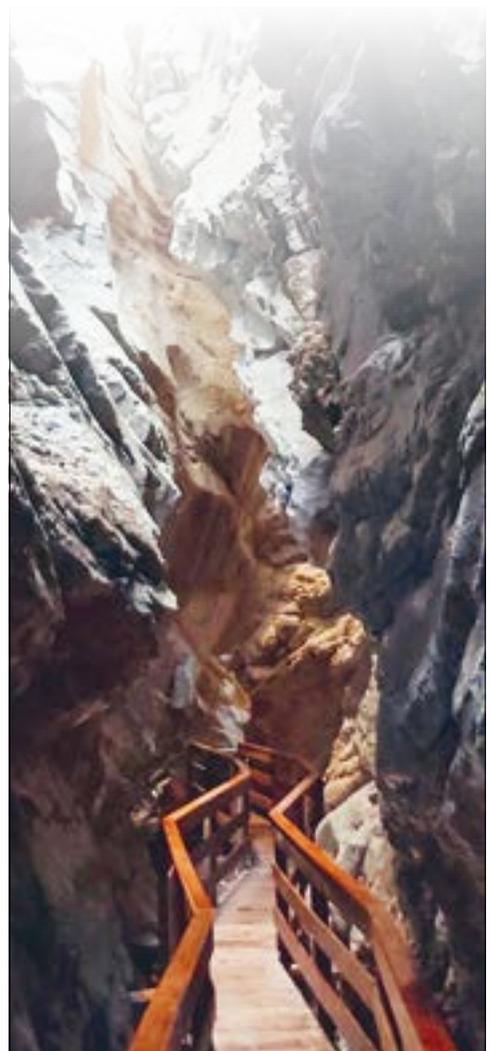
### **Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.**

Viel mehr als dichtes sattgrünes Gras und frisches Wasser braucht es wohl erst einmal nicht, damit ein Schaf glücklich ist. Das versteht jeder – auch wir als Nichtschafzüchter. Aber der Psalmist möchte ja etwas über uns Menschen aussagen – was heißt das für uns? Da wird es bei meinen Konfirmanden dann doch etwas zäh. Etwas zu essen und zu trinken vielleicht? Oder doch mehr? Ein gutes Leben einfach? Ver-

mutlich. Die grundsätzlichen Dinge im Leben gibt uns Gott. Aber braucht es nicht manchmal mehr?

### **Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.**

Menschen wie Tiere brauchen Geborgenheit. Wir spüren es, wenn wir geliebt werden. Haus- und Nutztiere mögen es, wenn sie gestreichelt werden,



wenn jemand freundlich und liebevoll mit ihnen spricht. Auch wir Menschen brauchen dann und wann ein gutes Wort, eine Umarmung, ein Lächeln. Nicht nur von anderen Menschen, sondern auch von Gott – auch von ihm brauchen wir Liebe und Geborgenheit und die Sicherheit, dass er uns – wie ein Hirte seine Schafe – auf den richtigen Weg führt.

**Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.**

Bis zu diesem Vers gilt es nicht nur den Konfirmanden oft viel zu erklären, damit klar ist, worum es im 23. Psalm geht. Aber jetzt, auf einmal, ändert sich etwas: Nicht nur, dass Gott plötzlich direkt mit „Du“ angesprochen wird.

Auf einmal sind nicht mehr viele Erklärungen nötig, was denn mit dem „finstern Tal“ gemeint ist: Aus den Konfirmanden bricht es förmlich heraus und sie erzählen von Mobbing, von Trauer über verstorbene Verwandte, von schlechten Noten und noch vielem anderen mehr. Das ist nicht nur in diesem Kurs so – eigentlich läuft es fast immer so ab. Vielleicht, weil bei uns Menschen negative Erlebnisse und die damit verbundenen Emotionen stärkere Abdrücke in der Seele hinterlassen als positive.

Entscheidend und wichtig ist den Jugendlichen, dass Gott gerade dann da ist und sie nicht im Stich lässt, sondern tröstet und begleitet. Da geht es ihnen wie allen Menschen, die an Gott glauben: Er soll gerade auch in Krisenzeiten spürbar da sein und uns aus den dunklen Tälern der Einsamkeit oder der Trauer herausführen.

Dieser Vers ist für viele Menschen der wichtigste im 23. Psalm – und ich kann es gut verstehen.

**Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.**

Jetzt wird es noch ein bisschen besser, aber auch komplizierter: Der Verfasser des 23. Psalms verlässt nun in den letzten Versen das Bild der Schafherde und wechselt ganz in den Bereich der Menschen. Gott wird als der perfekte Gastgeber beschrieben, der uns Ehre bezeugt, indem er uns nach altorientalischer Sitte wie einem König den Kopf mit etwas Öl übergießt und uns einen vollen Becher reicht – so wie wir einem Gast zuhause die Jacke abnehmen und ihm als erstes etwas zu trinken anbieten würden.

Diejenigen, die es nicht gut mit uns meinen, sehen das alles ganz deutlich: Für Gott ist jeder Mensch wertvoll wie ein König oder eine Königin – auch ich.

**Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.**

Gottes Güte begleitet mich, schreibt der Psalmist. Er ist mein ganzes Leben bei mir. Schließlich darf ich bei Gott bleiben – für den Psalmisten früher sicher die Vorstellung, in ständiger Anbetung im Tempel bleiben zu dürfen. Für uns vielleicht die Hoffnung, dass wir in Gottes ewigem Haus, seinem Reich bleiben dürfen, wenn wir von ihm aus dieser Welt begleitet werden.

Bis dahin verlassen wir uns auf ihn wie Schafe auf einen guten Hirten – gerade in den finsternen Tälern, die wir durchschreiten müssen.

Egal ob wir Konfirmand sind oder Kind, Erwachsener in der Mitte unseres Lebens oder im Seniorenalter.

Ihr Pfarrer Thomas Huber

## *Das war los in den letzten Wochen...*



*Der Motettenchor, Solisten und das Salzburger Barockorchester präsentierten unter der Leitung von Matthias Roth stimmungswaltig die Johannespassion von Johann Sebastian Bach Ende März in der Evang. Stadtkirche.*

*Bei seiner ersten gemeinsamen Klausurtagung beschäftigte sich der neue Kirchen-  
vorstand mit den Zukunftsperspektiven unserer Kirchengemeinde.*



Architekt Robert Rechenauer gewährte bei der Gemeindeversammlung Einblicke in die bevorstehende Kirchenrenovierung.



Bei schönstem Frühlingswetter eröffnete Diakon Markus Sellner im Mai die Berggottesdienstsaison vor dem St.-Pankraz-Kircherl.

Foto: U. Zimmermann

Die Jugend verschönerte die gespendeten Bierbänke mit bunten Farben.



„Fair prügeln“ durften sich die Konfirmanden beim Spiel „Jugger“ auf ihrer Konfirmandenfreizeit im Wiedhölzlkaser.

## *Das war los in den letzten Wochen...*



*Von 25 bis 70 Jahre Jubelkonfirmation: Die Jubilare dachten im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes mit Pfarrer Thomas Huber an Pfingstmontag an ihre eigene Konfirmation zurück.*

*Bei herrlichem Sommerwetter feierten die Familienkirche einen Taufgottesdienst auf dem Johannishögl.*



## „Ein Klöppel kann wirklich brechen??“

Ja, das ist zwar nicht „normal an der Tagesordnung“, aber es kommt vor: nach drei Wochen, nach 15 Jahren, nach 60 Jahren ...

Bei uns hat es nun nach knapp 19 Jahren die Kugel samt Vorschwing abgerissen und so verstummte beim Zusammenläuten am Palmsonntag unsere große Glocke. Bei Redaktionsschluss hing sie noch klöppellos im Turm. Un-

sere Kirchengemeinde kann sich glücklich schätzen, dass sich spontan Spender gefunden haben, die die Rechnung für die Erneuerung bezahlen: Neben ein paar relativ kleineren Spenden wurde uns der Restbetrag für den Klöppel selbst samt Aufhängung und für die Montage von jeweils einer Person gestiftet. Wow! Und herzlichen Dank!

Matthias Roth



# Abschied von Vikar Daniel Jägers

Liebe Wegbegleiter,  
liebe Freunde, liebe Gemeinde,

spannende, lehrreiche und erfüllte Jahre im Berchtesgadener Land gehen für mich und meine Familie zu Ende – der Abschied fällt nicht leicht.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die vergangenen zwei Jahre zurück. Ich konnte in ganz unterschiedlichen Bereichen so viel lernen: Gottesdienst, Seelsorge, Schulunterricht, Konfirmandenarbeit ...

Besonders das Feiern von Gottesdiensten habe ich dabei lieben gelernt. Ein persönlicher Höhepunkt war für mich, an Heiligabend die Familienchristvesper in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche halten zu dürfen.

Herzlichen Dank an euch alle für diese tolle Zeit – besonders natürlich meinen Mentorinnen und Mentoren, die mich mit so viel Kompetenz, Engagement und Herzblut begleitet haben: Flori-

an Herrmann, Thomas Huber, Markus Sellner, Matthias Roth und Elisabeth Lämmel!

Ein letzter Höhepunkt steht noch bevor – und ich freue mich sehr darauf, ihn mit vielen von euch gemeinsam zu erleben:

## **Meine Ordination am Samstag, den 2. August um 11 Uhr.**

Bei schönem Wetter am **Hochschwarzeck / Hirschkaser** (per Sessellift gut erreichbar), bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche.

Ende August ziehen wir als Familie nach Budapest, wo ich meinen Dienst in der deutschsprachigen lutherischen Gemeinde beginnen werde.

Über Nachrichten oder Besuch von euch freuen wir uns sehr.

Herzlichen Dank für alles – und Gottes reichen Segen!

Euer Daniel Jägers –  
mit Johanna, Bruno und Mira



Familie Jägers vor dem „Absprung“ von Deutschland nach Ungarn.

## Unser neuer Vikar

**Mein Name ist Guido Murillo** und ich komme aus Ecuador, wo ich mit drei Schwestern und einem Bruder aufgewachsen bin. Schon als Kind hatte ich den Wunsch, katholischer Pfarrer zu werden, was ich zehn Jahre sein durfte. Seit dem Herbst 2018 lebe ich mit meiner Partnerin Natalia in Rosenheim. Obwohl ich in meiner neuen Situation den katholischen Glauben pflegte, geriet ich in eine Glaubenskriese. In dieser Zeit lernte ich evangelische Menschen kennen. „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens“. Irgendwann erinnerte ich mich an diese Worte des Petrus

im Johannesevangelium. Sie befreiten mich und bewegten mich dazu, Evangelische Theologie zu studieren. 2020 konvertierte ich. Seit fast zwei Jahren arbeite ich als Hausmeister in einer Kirchengemeinde. Für die Ausbildungsstelle in Bad Reichenhall bin ich sehr dankbar. Ich freue mich auf die Menschen, denen ich hier als Bruder und Diener begegnen möchte.

Das Vikariat ist die praktische Ausbildung zum Pfarrer im Anschluss an das Theologie-Studium. Guido Murillo wird zwei Jahre lang in unserer Kirchengemeinde und in Berchtesgaden Erfahrungen in allen Arbeitsfeldern des Pfarr-Berufs sammeln. Dazu kommen regelmäßige Kurse des Studienseminars für Pfarrausbildung.



# Kirchenpost im Briefkasten.

## Landeskirche will Kontakt zu Mitgliedern verbessern

Ab 1. Juli 2025 werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost.

Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum.

Je nach Alter und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.

Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt.

Acht Jahre lang wurde die „Kirchenpost“ in mehreren Dekanatsbezirken getestet. Die Ergebnisse verschiedener Marktforschungsstudien dazu sind so vielversprechend, dass die Landessynode ein Budget zur Verfügung gestellt hat und die Ausweitung auf weitere Dekanatsbezirke unterstützt. Der Dekanatsbezirk Traunstein ist bei diesem innovativen Projekt dabei.

„Also, ich brauche das nicht“, denken Sie vielleicht. Und das ist sicher richtig, wenn Sie regelmäßig Kontakt zu Ihrer Gemeinde pflegen und deshalb über kirchliche Themen gut Bescheid wis-



Kirchenpost-Briefe

© Ute Baumann

sen. Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich freuen, ab und zu von ihrer Kirche persönliche Post zu bekommen. (Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch jederzeit abbestellen.)

Bei einer Telefonbefragung gaben 83 Prozent der Adressaten an, die Kirchenpost gelesen zu haben und die meisten konnten sich auch Monate später noch gut an die einzelnen Themen erinnern. Und 71 Prozent der Teilnehmenden an einer Online-Befragung finden es „gut“ oder „sehr gut“ Kirchenpost zu erhalten. Zugegeben, es ist ein ungewohnter Weg, den die evangelische Kirche mit der „Kirchenpost“ beschreitet. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen?

Informationen zur Kirchenpost allgemein finden Sie unter [www.kirchenpost.net](http://www.kirchenpost.net)

Ute Baumann, Projekt „Kirchenpost“

# *Liebe Gemeindeglieder, liebe Kurgäste!*

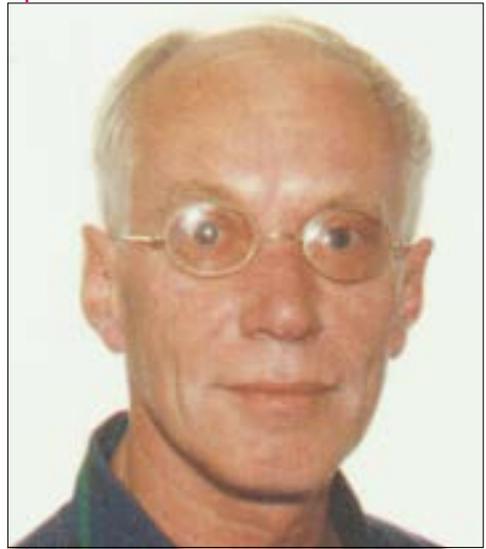
## **Mein Name ist Dr. Klaus Zastrow**

Ich bin in der ehemaligen DDR aufgewachsen. Nach der Schulausbildung wurde ich zunächst Autoelektriker. Anschließend besuchte ich das Oberseminar in Potsdam-Hermannswerder, wo ich die alten Sprachen erlernte, um anschließend an der Humboldt-Universität und dem Sprachenkonvikt Theologie zu studieren.

Theologie habe ich in Berlin Ost und West, Erlangen und Heidelberg studiert. In Heidelberg habe ich den Magistergrad erworben und später promoviert.

Nach dem Studium war ich Vikar in der Landeskirche zu Schaumburg-Lippe, absolvierte Zusatzausbildungen und wurde Schulpastor und Gefängnisseelsorger.

In der letzten Phase meines Berufslebens war ich Gemeindepastor in Bückeburg. Seit 2011 bin ich in Pension. Da ich lange Zeit in Bayern lebte, freue ich mich sehr, wieder hier als Kurseelsorger im Sommer tätig sein zu können.



Bad Reichenhaller  
Wohnbau GmbH

## Neubau an der Auenstraße **Interesse?**

Besuchen Sie unsere Homepage



 [wohnbaureichenhall.de](http://wohnbaureichenhall.de)

 [boerse@wohnbaureichenhall.de](mailto:boerse@wohnbaureichenhall.de)  +49 (0) 8651 / 9733 - 20

# Neuigkeiten aus der Bücherei

## Ferienprogramm für Kinder

Wir beteiligen uns wieder am Sommer-Ferienprogramm der Stadt Bad Reichenhall. Die Anmeldung erfolgt über die VHS. Oft sind noch Restplätze frei, die in der Bücherei belegt werden können. Folgende Aktionen bieten wir an:



- **„ZZZAP! BÄM! Mit Energie in die Zukunft“.**  
Wie viel Energie steckt in uns selbst und was hilft uns Energie zu sparen? Bei unserem MINTmachTag gibt es dazu viel zu entdecken und spannende Aktionen. Für Kinder von 7 bis 11 Jahren.  
Mittwoch, 6. August 2025  
von 9 Uhr – 12 Uhr
- **„Zeitreise „Steinzeit“**  
Mach mit und reise mit uns zurück in die Steinzeit.  
Entdecke die Lebensweise damals. Rätsel, alte Spiele, Farbexperimente und sogar ein Steinzeit-Picknick warten auf dich! Für Kinder von 7 bis 12 Jahren.  
Donnerstag, 21. August 2025  
von 9 Uhr – 12 Uhr

Alles Nähere kann in der Bücherei erfragt werden.

## Die Bücherei geht in die Sommerpause.

**Wir schließen von Montag, 1. September bis einschließlich Sonntag, 14. September.** Decken Sie sich rechtzeitig mit Lesestoff ein. Die Rückgabefrist wird, für alle zeitgerecht entliehenen Medien, automatisch bis zum 28. September 2025 verlängert.



## Spielenacht und Spielenachmittag

Am 20. und 21. September 2025 findet „Stadt-Land-Spielt!“ statt und unsere Bücherei ist das zweite Mal mit dabei.

An über 300 Standorten wird in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Belgien gemeinsam gespielt. Es sind die Tage des Gesellschaftsspiels. Dann kommen Kinder, Familien und Brettspieler zusammen, um gemeinsam neue Spiele auszuprobieren, um Spaß zu haben beim Karten abwerfen oder beim Siegpunkte sammeln.

- **Spielenacht:**  
**Samstag, 20.09.2025**  
**von 17 Uhr – 21 Uhr**
- **Spielenachmittag:**  
**Sonntag, 21.09.2025**  
**von 14 Uhr – 17 Uhr**



Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei.

## Literarische Abende

- **Dienstag, 14.10.25, 19 Uhr**  
„Mein Vater Hermann Buhl – der Ausnahmebergsteiger“ -  
Lesung und Gespräche mit Autorin  
Kriemhild Buhl
- **Dienstag, 11.11.25, 19 Uhr**  
„1923: Anita Berber in  
Bad Reichenhall“  
Referent: Dr. Johannes Lang



„Wasser. Bild. Klang. Fotokunst mit Harfe, Cello & Lyrik“ hieß es im Mai in der Bücherei (v.l.)  
Valentina Vatteroni, Barbara Eger, Regina Gündisch und Sonja Mayerhofer.

Foto: Barbara Tietze



Stadtheimatpfleger  
Dr. Johannes Lang erzählt  
fesselnd über 150 Jahre Evan-  
gelische Kirchengemeinde  
Bad Reichenhall.



„Thomas Mann und das Wasser“ - Johanna Edljal nahm die  
Besucher im Juni mit auf eine literarische Reise zu Werken  
von Thomas Mann, den die große Liebe für Seen und das  
Meer bewegte.

# WIR SUCHEN DICH!

## Du hast...

- keine Angst vor Computern?
- Spaß an Gesprächen mit Menschen?
- Lust auf ein engagiertes Team?
- idealerweise 1x die Woche nachmittags Zeit?

**Dann bist du bei uns in der Evang. öffentl. Bücherei genau richtig! Wir suchen neue Kolleg:innen, die ehrenamtlich in der Ausleihe unterstützen.**

Interesse?  
Nähere Infos bei  
**Regina Gündisch**



08651 2434 oder  
leitung@buechereichenhall.de  
www.buechereichenhall.de

Verstärke  
unser

# Team der Familienkirche



Wenn du Lust hast, uns zu unterstützen,  
dann melde dich:

- ☎ Pfr. Thomas Huber 0151/72216547
- ☎ Elisabeth Lämmel 0176/21101531

Damit eine  
wunderbare Sache  
in unserer Gemeinde  
weitergeht!

ÖKUMENISCHE ANDACHT  
MIT LATERNENUMZUG

# SANKT MARTIN

RATHAUSPLATZ BAD REICHENHALL

16.11. - 17 UHR

# Familienkirche 2025

der evangelischen Stadtkirche Bad Reichenhall

## SEPTEMBER

- 21.9. Die Goldene Regel
- 28.9. Familiengottesdienst "Neustart"



## OKTOBER

- 5.10. Jeremia wird Prophet
- 12.10. Jeremia warnt das Volk
- 19.10. Jeremia und Hananja
- 26.10. Jeremias Schicksal



## NOVEMBER

- 2.11. Salomo wird König
- 9.11. Salomos Weisheit
- 16.11. **17-00 Uhr!** Ökumenisches Martinsfest auf dem Rathausplatz
- 23.11. Salomo baut den Tempel
- 30.11. Familiengottesdienst zum 1. Advent



Sofern nicht anders angegeben, findet die Familienkirche um 9.30 Uhr im Pavillon neben der evang. Stadtkirche statt.



WhatsApp (E. Lämmel)  
+49 176 21101531



Folge uns auf Instagram  
familienkirche.reichenhall



EVANG.-LUTH.  
KIRCHENGEMEINDE  
BAD REICHENHALL

# Konfirmation 2025

Wie in unserer Kirchengemeinde mittlerweile schon lange Tradition, wurde die Konfirmation von elf Jugendlichen am Sonntag Misericordias Domini, dem 2. Sonntag nach dem Osterfest gefeiert.

Unsere Konfirmierten sind (vordere Reihe, von links nach rechts) **Blanka Brosche, Louisa Klotz, Katharina Neumann, Angelina Ahl, Paula Gansauge**, (mittlere Reihe, von links nach rechts) **Lilly Frehner, Lanica Klement, Lisa Baumgartner, Philip Gross, Lukas Linker** und (hintere Reihe) **Lina Mexis**.

Pfarrer Thomas Huber und Vikar Daniel Jägers feierten den Gottesdienst mit den Jugendlichen, ihren Familien

und zahlreichen Gemeindegliedern. Matthias Roth an der Orgel sorgte zusammen mit dem Jugendchor unserer Kirchengemeinde für die festliche musikalische Untermalung.

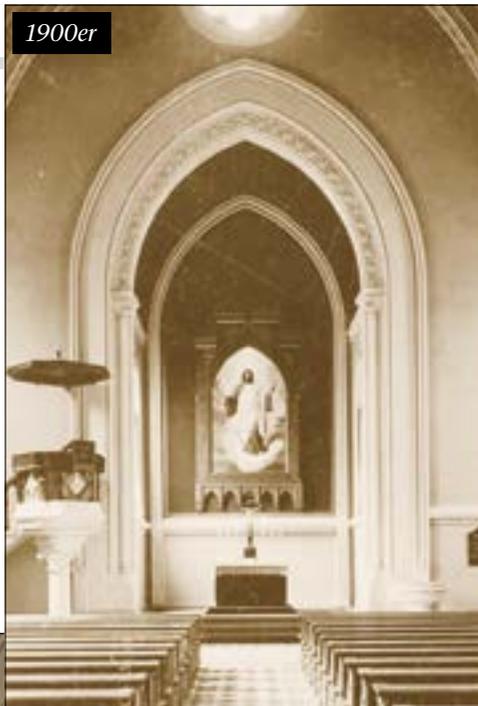
Mit Grußworten von Johanna Schneider (Jugendausschuss unserer Kirchengemeinde) und Henrike Färber (Vertrauensfrau des Kirchenvorstands) wurden die Konfirmierten in der Kirchengemeinde als vollwertige Glieder willkommen geheißen.

*Wir gratulieren unseren Konfirmierten ganz herzlich und wünschen euch Gottes Segen auf eurem weiteren Lebensweg!*

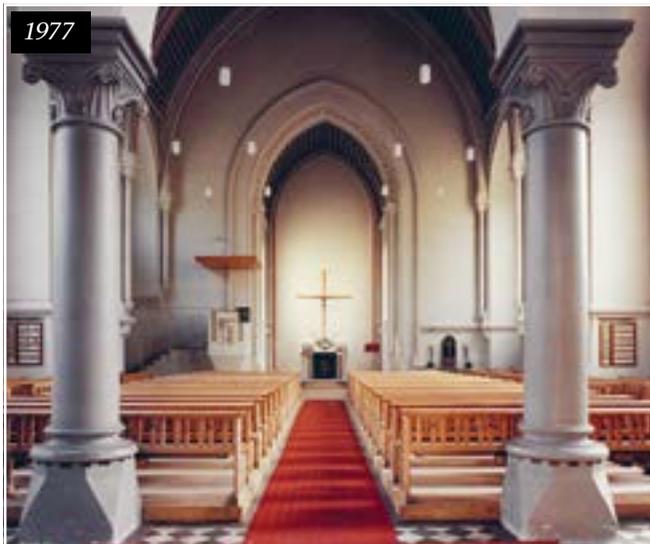


*Unsere  
Stadtkirche  
im Laufe der Jahre*

1900er



1977



2023

# JUGENDFREIZEIT DAHOAM

08.08. 16 Uhr -  
10.08. 14 Uhr

Angebot 2025



## PROGRAMM

Kosten p.P.:  
60,- €\*

Schwimmbad

Hochseilgarten

Grillen

Filmabend

## INFOS

Beginn und Ende:  
Pavillon an der Evang. Stadtkirche, Kurstr. 5

12 bis 16 Jahre

Übernachtungen im  
Pavillon

ANMELDUNG PER QR-CODE ODER LINK



[HTTPS://T1P.DE/10GJB](https://t1p.de/10GJB)



\*Überweisung an:  
Evang. Kirchengemeinde Bad Reichenhall  
IBAN: DE12710500000000012740  
BIC: BYLADEM1BGL  
Verwendungszweck: Jugendfreizeit 2025

Weitere Informationen nach erfolgter Anmeldung per E-Mail

# Förderverein Kirchenmusik:

## Micaela Grüner übernimmt Vorstandsamt von Renate Graßl

Neuwahlen turnusgemäß – Renate Graßl legt den Vorsitz im „Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Reichenhall e.V.“ nach zwölf Jahren nieder.

Dazu gebührt ihr der aufrichtige und herzliche Dank im Namen der Kirchengemeinde und der ganzen Kirchengemeinde für ihr Engagement bei der Beschaffung von Finanzmitteln für eine wirklich bunte Förderpalette: Vom Musikerhonorar bis zum jährlichen Eisessen für die Jungen Chöre oder mal ein Blumensträußchen für Konzertmusiker. Auch Stimmbildung für die Sängerinnen und Sänger des Motettenchors gehört dazu. Oder eine Finanzspritze für eine notwendige Orgelreparatur.

Die Wahl anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins im Juni brachte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitz: Micaela Grüner, 2. Vorsitz: Étienne Coulouma-Dupont, Schatzmeisterin: Heike Gierisch und Schriftführerin: Anette Peters.

Desweiteren beschloss die Versammlung einen Förderbeitrag in Höhe von 6000 Euro für die Kirchenmusik, zusätzlich 1200 Euro zur Finanzierung der nebenberuflichen Stelle von Paulina Strobel.

Der Verein besteht derzeit aus 103 Mitgliedern. Sind Sie schon dabei?

Schreiben Sie uns eine Mail ([fv-musik@bad-reichenhall-evangelisch.de](mailto:fv-musik@bad-reichenhall-evangelisch.de)) oder rufen Sie uns an

(Kontakt über Matthias Roth oder das Pfarramt). Herzlichen Dank ebenso an all diejenigen, die durch die Zugehörigkeit zum Verein uns eine verlässliche Spende zum Leben der Kirchenmusik zukommen lassen!

Matthias Roth

*Der neue Vorstand der Fördervereins Kirchenmusik (v.l.): Heike Gierisch, Étienne Coulouma, Micaela Grüner, Anette Peters und Matthias Roth. Renate Graßl (3.v.l.) legte nach 12 Jahren ihr Amt nieder.*



Die Stadt Bad Reichenhall sowie die Katholische  
und Evangelische Stadtkirche laden ein zum

## *Seniorenadvent-Nachmittag*



**Dienstag, den 9. Dezember 2025, um 14.00 Uhr  
im Alten Königlichen Kurhaus**

Bei Kaffee und Gebäck wollen wir gemeinsam mit Ihnen, den Seniorinnen und Senioren der Stadt Bad Reichenhall, einen schönen Adventsnachmittag verbringen. Es erwartet Sie ein kleines Programm mit Musik und besinnlichen Geschichten.

Einlass in das Alte Königliche Kurhaus ist ab 13.30 Uhr.

**Teilnahme nur nach Anmeldung bis zum 01.12.2025**

bei Frau Angela Schalin, Tel. 08651 / 775-212,  
E-Mail: [angela.schalin@stadt-bad-reichenhall.de](mailto:angela.schalin@stadt-bad-reichenhall.de)



# Gottesdienste

## Stadtkirche Bad Reichenhall

## Außenorte, Berge

27.7.	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung		
	9.30 Uhr	Kindergottesdienst		
	19 Uhr	Taizégebet (Pavillon)		
30.7.	12 Uhr	Friedensgebet	10.30 Uhr	Kirchberg
1.8.			10 Uhr	Marienheim
2.8.	11 Uhr	Ordinationsgottesdienst Vikar Daniel Jägers (Hirschkaser, bei Regen in der Stadtkirche)		
3.8.	<b>Kirchweih</b>			
	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl Wolfgang Amadeus Mozart: Spatzenmesse (Mitsingprojekt) anschließend Weißwurstfrühstück		
5.8.			10.30 Uhr	Vivaldo
6.8.	12 Uhr	Friedensgebet	10.15 Uhr	Domus Mea
9.8.			11 Uhr	Pulverturmwiese
10.8.	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst	11 Uhr	Marzoll (Hl. Abendmahl)
13.8.	12 Uhr	Friedensgebet		
17.8.	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	14 Uhr	Predigtstuhl
	11 Uhr	Taufgottesdienst		
20.8.	12 Uhr	Friedensgebet		
23.8.			11 Uhr	vor St. Pankraz (bei Regen in der Kirche)
24.8.	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé		
27.8.	12 Uhr	Friedensgebet	10.30 Uhr	Kirchberg
30.8.			11 Uhr	Pulverturmwiese
31.8.	<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl		
2.9.			10.30 Uhr	Vivaldo
6.9.			11 Uhr	Johannishögl (bei Regen in der Kirche)
7.9.	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst	11 Uhr	Anger
10.9.	12 Uhr	Friedensgebet	10.15 Uhr	Domus Mea
11.9.			19.30 Uhr	Saalachrampe
12.9.			10 Uhr	Marienheim
14.9.	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst	11 Uhr	Marzoll

**Stadtkirche Bad Reichenhall****Außenorte, Berge**

<b>14.9.</b>			<b>14 Uhr</b>	Predigtstuhl
17.9.	12 Uhr	Friedensgebet		
20.9.			11 Uhr	vor St. Pankraz (bei Regen in der Kirche)
<b>21.9.</b>	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst		
	<b>9.30 Uhr</b>	Kindergottesdienst		
	<b>11 Uhr</b>	Taufgottesdienst		
24.9.	12 Uhr	Friedensgebet	10.30 Uhr	Kirchberg
27.9.			16 Uhr	Tanzgottesdienst Ortenaupark (Workshop vorher im Pavillon)
<b>28.9.</b>	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Familiengottesdienst, anschl. Kirchencafé		
	<b>19 Uhr</b>	Taizégebet (Pavillon)		
1.10.	12 Uhr	Friedensgebet	10.15 Uhr	Domus Mea
<b>5.10.</b>	<b>Erntedankfest</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst	<b>11 Uhr</b>	Anger (Hl. Abendmahl)
	<b>9.30 Uhr</b>	Kindergottesdienst		
7.10.			10.30 Uhr	Vivaldo
8.10.	12 Uhr	Friedensgebet		
10.10.			10 Uhr	Marienheim
11.10.			11 Uhr	Zwieselalm (ökumenisch) 150 Jahre DAV-Sektion
<b>12.10.</b>	<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	<b>11 Uhr</b>	Marzoll
	<b>9.30 Uhr</b>	Kindergottesdienst		
15.10.	12 Uhr	Friedensgebet		
<b>19.10.</b>	<b>18. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst		
	<b>9.30 Uhr</b>	Kindergottesdienst		
	<b>11 Uhr</b>	Taufgottesdienst		
22.10.	12 Uhr	Friedensgebet		
<b>26.10.</b>	<b>19. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé		
	<b>9.30 Uhr</b>	Kindergottesdienst		
	<b>19 Uhr</b>	Taizégebet (Pavillon)		
29.10.	12 Uhr	Friedensgebet	10.30 Uhr	Kirchberg
<b>31.10.</b>	<b>Reformationstag</b>			
	<b>17 Uhr (!)</b>	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl		

**Stadtkirche Bad Reichenhall****Außenorte, Berge**

1.11.	<b>Allerheiligen</b> 14 Uhr	Ökumenische Andacht (Friedhof St. Zeno)		
2.11.	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b> 9.30 Uhr 9.30 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst	11 Uhr	Anger
4.11.			10.30 Uhr	Vivaldo
5.11.	12 Uhr	Friedensgebet	10.15 Uhr	Domus Mea
7.11.			10 Uhr	Marienheim
9.11.	<b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</b> 9.30 Uhr 9.30 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst	11 Uhr	Marzoll (Hl. Abendmahl)
12.11.	12 Uhr	Friedensgebet		
16.11.	<b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)</b> 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag in St. Nikolaus
	11 Uhr	Taufgottesdienst	17 Uhr	Ökumenische Martinsfeier am Rathausplatz
19.11.	<b>Buß- &amp; Bettag</b> 12 Uhr 19 Uhr	Friedensgebet Gottesdienst mit Beichte		
23.11.	<b>Ewigkeitssonntag</b> 9.30 Uhr 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen anschließend Kirchencafé Kindergottesdienst		
26.11.	12 Uhr	Friedensgebet	10.30 Uhr	Kirchberg
30.11.	<b>1. Advent</b> 9.30 Uhr 19 Uhr	Familiengottesdienst Taizégebet (Pavillon)		

**Außenorte**

Anger

Marzoll

Weißbach

Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt **Anger**Kath. Pfarrkirche St. Valentin **Bad Reichenhall-Marzoll**Kath. Kirche St. Vinzenz **Weißbach an der Alpenstraße****Seniorenheime**

Domus Mea

Vivaldo

Kirchberg

Marienheim

Seniorenzentrum **Bayerisch Gmain**, Maisstr. 10Seniorenhaus St. Laurentius **Piding**, Lindenstr. 46Seniorenwohnen **Bad Reichenhall Kirchberg**, Thumseestr. 9Seniorenwohnen **Bad Reichenhall Riedelstraße**, Riedelstr. 5a

# Kirchenmusik

So, 3.8.	9.30 Uhr	<b>Festgottesdienst zu Kirchweih mit Chormusik</b> Wolfgang Amadeus Mozart: Spatzenmesse Projektchor, Orchester Projekt zum Mitsingen: Probe am Sa., 2.8., 14-17 Uhr. Anmeldung im Kantorat
So., 14.9.	19.30 Uhr	<b>Sommermusik</b> consort ripieno concertino, Ltg.: Matthias Müller-Zhang Matthias Roth, Orgel
Do., 16.10.	19.30 Uhr	<b>Mädelchor Saalfeld</b> Leitung: Andreas Marquardt
Sa., 18.10.	19.30 Uhr	<b>Klänge für die Seele</b> Eva Kastner (Harfe) & Sabine Schmid (Hackbrett)
Fr./Sa., 24./25.10.		<b>Reichenhaller Kulturmarathon</b> Bitte Tagespresse beachten!
Fr., 31.10.	19.30 Uhr	<b>Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem</b> im Theater im Kurgastzentrum Abokonzert der Bad Reichenhaller Philharmoniker. Motettenchor der Stadtkirche, Kantorei Traunstein Leitung: GMD Daniel Spaw
Außerdem - jeden Freitag - jeden Freitag	17.00 Uhr 19.30 Uhr	<b>Orgel um 5</b> (bis 26.9.) <b>Offenes Singen</b> (bis 26.9.)

## Meditation

Geistliche Erfahrung in der Stille mit Florian Herrmann und Renate Graßl

Dienstag 19 Uhr im Pavillon

**26. August / 9. September / 14. Oktober / 11. November / 2. Dezember**





## *Sacred Dance* mit Diakon Markus Sellner

jeweils um 19.00 Uhr, Pavillon an der Evang. Stadtkirche

19.8.  
30.9.  
21.10.  
18.11.  
9.12.

**Sommer am Mittelmeer**  
**Engelstänze zu St. Michaelis**  
**Die Früchte des Herbstes**  
**Tanzen ist Beten mit den Füßen**  
**Advent = Ankunft**



## *Seniorenbegegnung*

jeweils Dienstag, 15 Uhr,  
Pavillon an der Evang. Stadtkirche

23.9.

**Über die Bergpredigt;**  
Referent: Diakon Markus Sellner

14.10.

**Eine Stimme sein - Über die Entstehung eigener Texte;** Referenten: Renate Graßl und Ullrich Theissen

28.10.

**Möglichkeiten und Grenzen des Alleinlebens mit Hilfe der Diakonie;** Referentin: Rita Hafner

11.11.

**„Ludwig Ganghofer: Das große Jagen“**  
kurz vorgestellt von Dr. Charlotte Höhn

25.11.

**Dia-Vortrag: Vielfältiges Afrika**  
Referentin: Annegret Gaffal

9.12.

**14.00 Uhr - Senioren-Advent im Alten Königlichen Kurhaus** (telefonische Anmeldung bei der Stadt erforderlich 08651/775212)

16.12.

**„Unsere Weihnachtsfeier“**



## Berggottesdienste/Gottesdienste im Grünen

Auch im Sommer und während der Ferien finden regelmäßig Gottesdienste im Freien statt.

**Wir feiern an verschiedenen Orten, wechseln zwischen Samstag und Sonntag und in den Zeiten (11 Uhr und 14 Uhr).** Bitte beachten Sie die Wochenpläne in den Schaukästen und die Ankündigungen in der Tagespresse. Die Saison der Gottesdienste im Freien endet am 27.09. mit dem Tanzgottesdienst im Ortenaupark.

## Gedankengang

Ein etwa einstündiger gemeinsamer Gang mit Gedankenimpuls und Zeit fürs Ins-Gespräch-Kommen mit Diakon Markus Sellner oder Kurprediger

**Termin: bis 17.9. wöchentlich mittwochs, 10.30 Uhr**  
Treffpunkt: vor der Evang. Stadtkirche –  
entfällt bei schlechter Witterung.

## Vorträge/Gesprächsabende *mit dem Kurpfarrer*

Unser Kurpfarrer Dr. Klaus Zastrow bietet wieder Vortrags- und Gesprächsabende an.

28.8.	19.30 Uhr
4.9.	19.30 Uhr
11.9.	19.30 Uhr
18.9.	19.30 Uhr

**Hans Holbein d.J.: Die Gesandten**  
**Die Sozialgestalt des gotischen Kirchenbaus**  
**(Warum baut die Gotik anders als die Romanik?)**  
**Marc Chagall: Die Opferung Isaaks**  
**Caspar David Friedrich: Das Eismeer**





# Fühlt sich an wie endlich erledigt: Der S-Versicherungsmanager.

**Einfach mehr Überblick  
über Versicherungen haben.**

Bringen Sie Ihre Versicherungen in Ordnung und auf den optimalen Stand mit den genau passenden Tarifen.

**Jetzt beraten lassen!**

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Berchtesgadener Land**

# Gruppen und Kreise

*im Pavillon/UG an der Evang. Stadtkirche, Kurstr. 5*

## **Wuselkirche**

Spielgruppe der Kirchengemeinde; jeden Mittwoch von 9.30 bis 10.30 Uhr für Mamas oder Papas mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren nach vorheriger Anmeldung bei Frau Sophie Doff, Tel. 0176/56529775

*im Pavillon an der Evang. Stadtkirche, Kurstr. 5*

## **Minichor**

jeden Donnerstag von 14.45 Uhr bis 15.15 Uhr

## **Kinderchor**

jeden Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr

## **Jugendchor**

jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr

## **Motettenchor**

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr

## **Seniorenbegegnung**

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 15 Uhr

## **AA**

Anonyme Alkoholiker treffen sich zum Erfahrungsaustausch jeden Montag um 19.30 bis 21.30 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat: Offenes Meeting. Kontakt: 08669/789834

*im Paprikeller, Wittelsbacherstraße 3*

## **Jugend:**

Mitarbeiterkreis jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr

## **Kinder:**

Kindergruppe jeden Freitag von 16 bis 17.30 Uhr mit Diakon Gary Link

*in der Evang. öffentlichen Bücherei, Gabelsbergerstr. 3*

## **„Lese-Eulen“**

für 2. bis 4. Schulstufe jeden Montag von 16 bis 18 Uhr; nicht in den Ferien.

## **„Lesezauber“**

für Kinder ab 3 Jahren jeden Dienstag von 16 bis 16.30 Uhr; bei schönem Wetter vor der Bücherei; auch in den Ferien.

## **„Abenteuer lesen“**

für Wissensdurstige ab Grundschulalter jeden Dienstag um 16.30 Uhr; auch in den Ferien.

## **„Leseclub“**

ab 5. Schulstufe jeden Mittwoch von 14 bis 15.30 Uhr; nicht in den Ferien.

## **Offene Trauergruppe**

05.08., 30.09., 21.10., 18.11. und 16.12. jeweils 18 bis 19.30 Uhr, Evangelische Bücherei

## Informationen und Kontakte

### **Pfarramtsbüro:**

Wittelsbacherstr. 3, Tel. 08651/62017, Fax 69412  
e-mail: pfarramt.bad-reichenhall@elkb.de  
Internet: www.bad-reichenhall-evangelisch.de

### **Öffnungszeiten:**

Di. 14 bis 17 Uhr, Mi., Do. 8 bis 12 Uhr

### **Seelsorger:**

Kirchenrat Dr. Florian Herrmann, Tel. 08651/62017  
Pfarrer Thomas Huber, Tel. 08651/3766  
Diakon Markus Sellner, Tel. 08651/7174937  
Vikar Guido Murillo (ab 1.9.), guido.murillo@elkb.de

### **Kantor:**

KMD Matthias Roth, Tel. 08651/718787

### **Jugenddiakon:**

Gary Link, Tel. 0155/60054358

### **Mesner/in und Hausmeister/in:**

Ingrid Schnell, Tel. 08651/690742  
Wolfgang Schweitzer, Tel 08651/7621069, Mobil 0160/2532652

### **Bücherei:**

Gabelsbergerstr. 3, Tel. 08651/2434

### **Öffnungszeiten:**

So. 10 – 12 Uhr, Di., Mi., Do., Fr. 15.30 – 18 Uhr  
Internet: www.buechereichenhall.de  
Mobiler Bücherdienst für hausgebundene Leser:  
Sie erreichen uns telefonisch während der Ausleihzeiten  
unter o.a. Tel.-Nummer

### **Diakoniestation**

Hauskrankenpflege und hauswirtschaftliche Versorgung  
Pflegeberatung, Verhinderungspflege, Hausnotrufdienst.  
Stationäre Pflege (Chiemgau-Stift Inzell), Vermittlung  
von Menüservice. Tel. 08651/3113, dsf@diakonie-traunstein.de  
Leitung: Frau Rita Hafner, Frau Sandra Niemeier  
Bahnhofstraße 19, 83435 Bad Reichenhall

### **Bankverbindung:**

Evang. Kirchengemeinde Bad Reichenhall  
IBAN: DE12 7105 0000 0000 0127 40  
BIC: BYLADEM1BGL (Sparkasse BGL)